



P e t i t i o n

zusätzliche Informationen

(Achtung! Das Dokument wird nur zuverlässig aktuell angezeigt, wenn keine Notizen oder Markierungen getätigt worden sind.)

Gegenstand:

E-Petition „Stopp der Radvorrangroute Ost“

zuständige Stadträtin/zuständiger Stadtrat:

Bearbeiter*in: Frau Stadträtin Mühle

Unterstützer der Petition:

(eine namentliche Prüfung und ggf. Dopplung der Mitzeichnungen online sowie auf Listen oder Karten wird nicht geprüft bzw. erst bei einer ggf. vorliegenden Sammelpetition von 10.000 Unterschriften entsprechend § 20 Absatz 3 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden)

Datum	Gesamtanzahl Unterschriften* (ePetition; Postkarten; Liste o. ä.) – ggf. ca.

* Die Unterschriftlisten zu der Petition dürfen nach Rücksprache mit dem städtischen Datenschutzbeauftragten aus Datenschutzgründen der Petition nicht beigefügt werden. Das Interesse der Unterzeichner am Schutz ihrer Daten überwiegt das möglicherweise bei Ausschussmitgliedern vorhandene Interesse zu wissen, ob die Unterzeichner z. B. auch in der Nähe des Petitionsgegenstandes wohnen. Um auch den Interessen der Ausschussmitgliedern Rechnung zu tragen, ist jedoch auch ohne formales Akteneinsichtsgesuch für die Ausschussmitglieder über die Schriftführung eine Einsichtnahme in die Unterschriftslisten möglich.

Petitionstext:

Durch die "Radvorrangroute Ost" werden auf den betroffenen Straßen ohnehin schon knappe Parkplätze wegfallen und die Vorfahrtsregeln sollen (nur für Radfahrer) geändert werden. Eine solche einseitige Vorteilsbehandlung einer Gruppe Verkehrsteilnehmer (die in größerem Umfang ohnehin nur während der Fahrradsaison unterwegs ist) ist nicht hinnehmbar und muss gestoppt werden. Alternativ könnte ein Teil der Route auch durch den Großen Garten führen; das würde die Situation zumindest teilweise entschärfen.

Anlagenverzeichnis:

E-Petition mit 151 Unterstützer/-innen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	29.09.2021	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	03.11.2021	öffentlich	beschließend